



Der Oberbürgermeister

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Wolfgang Nickel

2. April 2015

Sehr geehrter Herr Nickel,

wie Sie bereits meinem Bericht vom 15.09.2014 zum Thema Konzept Umgestaltung Rathaus entnehmen konnten, strebe ich an, zum nächsten Doppelhaushalt Mittel für eine Generalsanierung bzw. -renovierung verschiedener Repräsentationsräume im Rathaus anzumelden. Als besonders renovierungsbedürftig sind m. E. das Magistratssitzungszimmer, die Lobby und das Wappenzimmer einzustufen.

Bei der Generalsanierung dieser Räume bietet es sich geradezu an, raumgestalterische Aspekte mit zu berücksichtigen, die über eine reine Bauerhaltung sowie Anpassung an die dem aktuellen Stand der Technik entsprechenden akustischen, energetischen und medientechnischen Anforderungen an Repräsentationsräume hinausgehen. Daher ist es mir wichtig, die politischen Gremien von Anfang an in den Entscheidungsprozess aktiv einzubinden.

Daher wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie dieses Thema in der nächsten Sitzung des Ältestenausschuss ansprechen würden.



Sven Gerich



- Entwurf 10 -

über
Magistrat

Der Oberbürgermeister

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Wolfgang Nickel

an den Ausschuss für Planung, Bau
und Verkehr

. September 2014

Betreff

Beschluss-Nr. 0102 vom 13. Mai 2014, (Antrag Nr. 14-F-03-0054)

Antragstext

Teilweise wurden bereits Räume des Rathauses der Landeshauptstadt umgestaltet.

Der Ausschuss möge beschließen,

der Magistrat möge berichten:

- Wie sieht das Konzept zur Umgestaltung von Räumen des Rathauses der Landeshauptstadt aus?
- Welche Räume sollen noch umgestaltet werden?
- Gibt es einen Zeitplan?
- Gibt es einen Kostenplan?

Beschlusstext

Der Antrag wird angenommen.

Berichtstext

Zu den einzelnen Fragestellungen berichte ich wie folgt:

- Die Generalsanierung des Rathauses liegt 25 Jahre zurück. Das Hauptamt prüft zusammen mit dem Hochbauamt, welche Räumlichkeiten im Rathaus im Rahmen der Bauunterhaltung zur Sanierung oder Modernisierung anstehen. Bei der Bestandsaufnahme wird berücksichtigt, ob sich die Nutzungsanforderungen an einen Raum verändert haben und ob die aktuellen Anforderungen an den Brandschutz und sonstige technische Anforderungen erfüllt sind.

- Das Magistratssitzungszimmer, die Lobby, das Wappenzimmer und ggf. das Foyer des Rathauses sollen renoviert und dem aktuellen Stand der Technik (hinsichtlich IT, Medientechnik, energiesparender Beleuchtung und Raumluftechnik usw.) angepasst werden.
- Ein Zeitplan wird im Rahmen der Planungsphase erstellt.
- Die Kostenplanung erfolgt ebenfalls im Rahmen der Planungsphase. Die zur Umsetzung der Bauvorhaben erforderlichen Mittel sollen zum nächsten Doppelhaushalt angemeldet werden.

Sven Gerich

Verteiler:

Dez. I/10

Dez. IV/64

Verfasser:

Frau Reeves, 2710 re / Frau Böke, 2008 bb

Tagesordnung II Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 11. November 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-03-0054

**Konzept Umgestaltung Rathaus
- Bericht des Oberbürgermeisters vom 15.9.2014 -**

Beschluss Nr. 0266

Der Bericht des Dezernates I vom 15.09.2014 wird zur Kenntnis genommen.

(antragsgemäß Magistrat 23.09.2014 BP 0742)

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2014

Kessler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2014

Dezernat I
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister